

Name (Person)

Heck, Oskar

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/1012271056>

Lebensdaten (kurz)

1902-1975

Beruf

Architekt

Denkmalpfleger

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

in Arbeit

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1902-01-07

Geburtsort

[Hechingen](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1975-04-07

Sterbeort

[Hechingen](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

bis

1921

Ort

[Hechingen](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1921

bis

1926

Ort

[München](#)

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Technische Hochschule Berlin \(1879-1945\)](#)

Studienfächer

Architektur

Abschluss (Ausbildung)**Art des Abschlusses**

Diplom

Jahr des Abschlusses

1926

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Technische Hochschule Berlin \(1879-1945\)](#)

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschlussangabe

Zweites Staatsexamen

Jahr des Abschlusses

1930

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Technische Hochschule Berlin \(1879-1945\)](#)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Abteilungsdirektor/in

Beschäftigungsangabe

Mitarbeit in der Staatlichen Bildstelle Berlin, er beschäftigte sich mit Aufmaß von Baudenkmalen auf photogrammetrischem Weg. Ab 1936 Direktor der Dienststelle

von

1930

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Preußen. Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung
Staatliche Bildstelle \(Berlin\)](#)

Art der Beschäftigung

Kurator/in

von

1947

bis

1967-01-31

Ort der Anstellung

[Tübingen](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Baden-Württemberg. Amt für Denkmalpflege \(Tübingen, -1972\)](#)

Art der Beschäftigung

Ehrenamtliche/r

Beschäftigungsangabe

ehrenamtlichen Landeskonservator von Hohenzollern, zudem war er Berater des Kultusministeriums Baden-Württemberg bei Fragen zur Denkmalpflege

von

1967-07-01

bis

1975-04

Ort der Anstellung

[Hechingen](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Württemberg-Baden. Landesdenkmalamt. Abteilung Ur- und Frühgeschichte \(1945-1953\)](#)

Beschäftigungsangabe

Mitarbeiter im Geschäftsbereich der Organisation Todt (militärisches Bauen und militärische Versorgung). Ab 1943 Mitarbeiter im „Wiederaufbaustab Speer“, er sollte Pläne für den Wiederaufbau nach dem Krieg erarbeiten.

von

1941-09-01

bis

1945

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Deutsches Reich. Reichsminister für Bewaffnung und Munition](#)

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1933

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Verhältnis zu

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Rieth, Adolf \(1902-1984\)](#)

von

1949

bis

1975

Topographische Beziehung

[Baden-Württemberg](#)

hat/war

wurde gefördert von

Name

[Genzmer, Walther \(1890-1983\)](#)

bis

1967

Topographische Beziehung

[Hechingen](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Genzmer schlug Heck als seinen Nachfolger vor.